universität innsbruck
Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Gambrinus. Humoristisches Münchener Taschenbuch für das Sudjahr 1853/54. Mit einem Verzeichniß aller in München befindlichen Bräuer, Wirthe und Caféti

Stelzhamer, Franz

München, 1853

VI. Vier schöne, neue Lieder

urn:nbn:at:at-ubi:2-13121

VI.

Vier ſchöne, neue Lieder.

Gedruckt in dieſem Jahr.

1. Trinkſtufen.

(Trinklied.)

Die Blumen im Feld und Garten,
Gleichviel, weiß, roth, gelb, blau,
Trotz ihres Sinnes, des zarten
Sind doch unendlich ſchlau:
Sie trinken von Trunkesarten
Die allerfeinſte — den Himmelsthau.
Sarrum, Sarre, Sarraja —
Die allerfeinſte — den Himmelsthau!

Doch aus dem Blumenpokale
Und traun! das iſt ſchlauer ſchier,
Da trinken bei ſtetem Male,
Mit ſteter Luſt und Begier,
Die luſtigen Zecher alle
Vom luftigen Weltrevier.
Sarrum, Sarre, Sarraja —
Vom luftigen Weltrevier!

Den andern armen Thieren —
Dem Himmel ſei's geklagt! —
Iſt leider fürs Pokuliren
Talent und Sinn verſagt,
Sie trinken auf allen Vieren
Nur wenn — der Durſt ſie plagt.
Sarrum, Sarre, Sarraja —
Nur wenn — der Durſt ſie plagt!

Sie füllen ſich wohl die Wammen,
Des Abends und Morgens früh,
Sie trinken auch zuſammen,
Doch commercieren ſie nie
Und führen darum den Namen:
„Das liebe, dumme Vieh!“
Sarrum, Sarre, Sarraja —
„Das liebe, dumme Vieh!“

Wir aber trinken und ſingen
Und ſingen und trinken dazu —
Herr Bruder, laß Dir's bringen
Auf trauliches Du und Du!
So wollen wir erringen
Ein Stündchen voll Herzensruh!
Sarrum, Sarre, Sarraja —
Ein Stündchen voll Herzensruh!

---

2. Wir Protzen!

Wir Protzen, Protzen alle
Wir trotzen, trotzen alle
Dem Meinen und dem Sagen,
Dem Weinen und dem Klagen,
Wir Protzen!

Wir haben Geld in Haufen,
Wir können Alles kaufen,
Wir können's bleiben laſſen
Und größ're Noth erpaſſen —
Wir Protzen!

Es ſind in unſern Händen
Die Schrannen und die Länden,
Wir können nach Belieben
Den Handelszeiger ſchieben,
Wir Protzen!

Wir können allen Stücken
Das Stempelblei aufdrücken;
Wir können Malz und Hopfen
Den Ein- und Ausgang ſtopfen,
Wir Protzen!

Nicht nur mit Lebensmitteln,
Nicht nur mit harten Knitteln,
Nicht nur mit groben Kitteln,
Wir handeln auch mit — Titeln,
Wir Protzen!

Doch ſind im lieben Gelde
Wir nicht allein zu Felde;
Wir ſind in Kunſt und Wiſſen
Nicht minder wohlbefliſſen,
Wir Protzen!

---

2. Wir Geſellen ꝛc.

Wir Geſellen in der großen Stadt
Bei klein und großen Meiſtern,
Und wer uns nicht geſehen hat
Darf nur nach München reiſen.

Er trifft uns wohl auch anderswo,
Zu Landshut, Freiſing, Staufen,
Er trifft uns allenthalben ſo:
Wir laſſen's gerne laufen!

Wir machen gern den Montag blau,
Der Dienſtag wird dann bläulich,
Der Mittewoch wird aſchengrau,
Die andern Täge gräulich.

Der Sonntag, der muß heilig ſeyn,
Das iſt von Gott beſtätigt,
Da geht man in die Kirch' hinein
Und hört ſein Amt und Predigt.

Doch Nachmittag gehts über Land —
Erſt ſieht man nach: Was gibts denn?
Ach, geben thut es allerhand! —
Mit ſeiner Herzallerliebſten.

So kommt der Tag, ſo geht der Tag,
Der Meiſter der muß ſorgen,
Daß er gut Lohn und Koſt vermag,
Der's nicht vermag muß borgen.

Tralirum, Larumla!

(Repetitions-Strophen.)

Und kann er auch nicht borgen mehr,
Muß er zu Grunde gehen,
Ein Anb'rer tritt an die Gewähr,
Der mag dann wieder ſehen! —

So iſts geweſt, ſo iſt es noch,
So wird es immer bleiben:
Man fällt nicht tief, man ſteht nicht hoch,
Man treibt nur ſo ſein Treiben.

Tralalala, Tralalala!

---

4. Ach, wär ich nur ꝛc.

Nach der Melodie: („Gott grüß' dir Bruder Straubinger.")

Ach, wär ich nur ein Herr Student
Und ginge auf Vakanzen,
Da thät ich saufen ohne End'
Tagtäglich drei, vier Banzen.

Da thät ich auch ohn' Maß und Ziel
Der Liebe mich ergeben,
Und hätte Schätzlein, ach wie viel!
Thät wie ein Pascha leben.

Und käm ich endlich doch nach Haus
Zu meinem lieben Alten,
Da krammt ich lauter Weisheit aus,
Thät Bußereden halten.

Und käm ich zum Herrn Pfarrer dann,
Macht' ich ein Schafsgesichte,
Und zeigte mich dem frommen Mann
Im allerschönsten Lichte.

Doch käm ich dann zur Köchin auch —
Per se, wenn jung und sauber —
Da wüßt ich schon was wieder Brauch:
Wär gleich des Täubchens Tauber!

Auch wär ich immer wohlverseh'n
Mit Pfeif', Cigarr' und Dose,
So viel nur in die Taschen geh'n
In Weste, Rock und Hose.

Und wenn es zum Examen käm,
Da schwieg ich unbetroffen,
Und zeigte einmal recht bequem
Den — wahren Philosophen.

Kurzum, ich wär ein Studio,
So was man sagt, ein feiner,
Ein Exemplar ganz comme il faut,
Warum, ach bin ich keiner!